

offen

Blickpunkt Pflege

Tag der offenen Tür
Bezirk Oberbayern
Sonntag, 19. Mai 2019
9.30 – 17 Uhr
Prinzregentenstraße 14
München

Podiumsdiskussion
Information und Beratung
Demenz-Parcours
Ausstellungen
Mitmach-Aktionen
Kinderprogramm
Konzert: *CubaBoarisch 2.0 – Leo Meixner*
www.bezirk-oberbayern.de

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimat

Offene Türen für alle

Dem Bezirk Oberbayern ist Inklusion ein Anliegen. Aus diesem Grund ist sein Verwaltungssitz in der Prinzregentenstraße 14 barrierefrei gestaltet:

- Das Gebäude ist rollstuhlgerecht ausgebaut.
- Für blinde Gäste gibt es ein taktiles Leitsystem.
- Hörbehinderten Besucherinnen und Besuchern steht eine mobile Induktionsschleife zur Verfügung.
- Im Sitzungssaal befindet sich eine fest installierte Induktionsschleife.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Empfang im Eingangsbereich.

Am Tag der offenen Tür gibt es darüber hinaus folgende inklusive Angebote:



Veranstaltungen mit Gebärdensprachdolmetscher

11 Uhr Vernissage der Ausstellung *Memory*
Galerie Bezirk Oberbayern, Foyer > [Seite 5](#)

11.45 Uhr Podiumsdiskussion zur *Zukunft der Pflege*
Sitzungssaal, 5. Etage > [Seite 16](#)

13 Uhr Führung durch den Tag der offenen Tür
14.30 Uhr *Treffpunkt: Empfang (Haupteingang),
Prinzregentenstraße 14* > [Seite 6](#)



Tastführung

14 Uhr Tastführung durch die Ausstellung *Memory* für blinde und sehende Menschen, begleitet durch Gebärdensprachdolmetscher, für Sehende mit Dunkelbrille
Treffpunkt: Galerie Bezirk Oberbayern, Foyer



Führungen in Leichter Sprache

12 Uhr Führung in Leichter Sprache durch die Ausstellung
15 Uhr *Erinnerungskultur, Stand Erinnerungskultur,
1. Etage, Treppenhaus Prinzregentenstraße 14*
> [Informationen in Leichter Sprache](#) > [Seite 7](#)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Blickpunkt Pflege“ – um dieses Thema dreht sich der Tag der offenen Tür des Bezirks Oberbayern am Sonntag, 19. Mai 2019. Diesen inhaltlichen Schwerpunkt haben wir gewählt, weil die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege jetzt beim Bezirk Oberbayern in einer Hand sind. Darüber hinaus ist auch die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen ein zentrales Thema.



Wir möchten Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, über die Aktivitäten und Serviceangebote unserer Sozialverwaltung informieren. Außerdem präsentieren sich die Kliniken des Bezirks Oberbayern mit neuen Entwicklungen auf dem Feld der Alterspsychiatrie. Darüber hinaus geben ausgewählte Einrichtungsträger der freien Wohlfahrtspflege Einblicke in interessante Projekte des ambulanten und stationären Wohnens.

Pflege umfasst beim Bezirk Oberbayern aufgrund unserer gesetzlichen Aufgaben nicht nur die Pflege von Menschen, sondern auch die Pflege unseres kulturellen Erbes und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Deshalb stellen sich auch unser Trachten-Informationszentrum sowie die Fachberatungen für Heimatpflege, Volksmusik und Fischerei vor. Kurzum, es erwartet Sie ein umfangreiches Angebot mit Vorträgen, Informations- und Aktionsständen sowie einem bunten Rahmenprogramm – darunter ein Konzert von *CubaBoarisch 2.0 – Leo Meixner*, den Nachfolgern der CubaBoarischen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirks Oberbayern wünsche ich Ihnen viele neue Erkenntnisse bei unserem Tag der offenen Tür.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Josef Mederer". The signature is written in a cursive style.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident von Oberbayern



Kunst erleben



Beratung und Information



Ambulantes Wohnen



Stationäres Wohnen



Altersmedizin



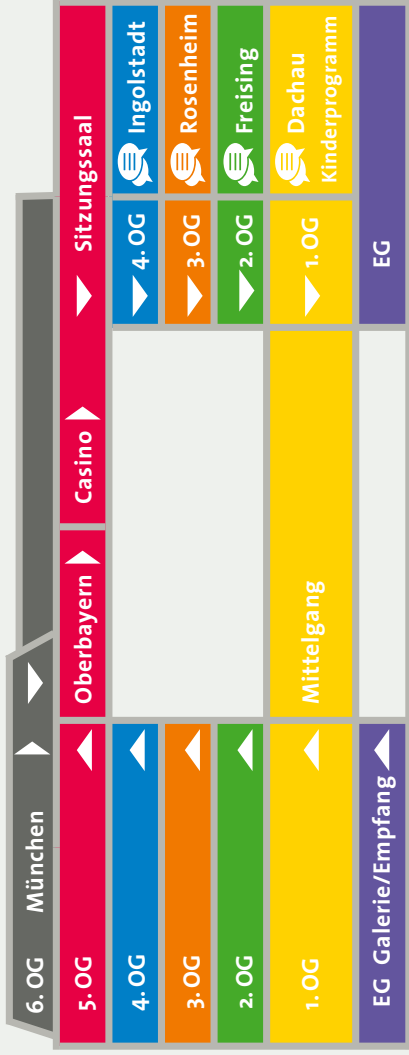
Pflege heute und morgen



Ausprobieren und Mitmachen



Vortrag



Start

Haupteingang
Prinzregentenstraße 14
Barrierefreier Eingang



Ziel

Ausgang
Seitzstraße /
Unsöldstraße



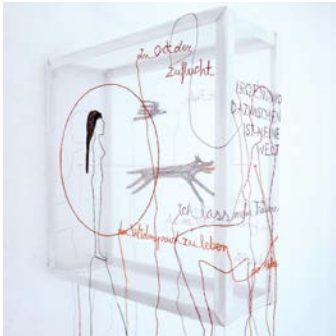
Galerie Bezirk Oberbayern | Kultur

11 Uhr **Memory**

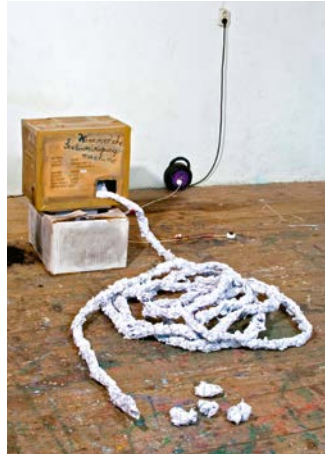
Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet die Ausstellung Memory. Zur Vernissage sind Sie herzlich willkommen. Zu sehen sind transparente Seidenobjekte von Sheila Furlan und selbstgebaute Maschinen von Rosa Maria Krinner. Mit Übersetzung in Gebärdensprache.

Bezirk Oberbayern, Kulturreferat

www.bezirk-oberbayern.de/galerie



Schwebezustand
Sheila Furlan



Seelenreinigung
Rosa Maria Krinner

Galerie Bezirk Oberbayern | Kultur

14 Uhr **Kunst greifen**

Tastführung durch die Ausstellung Memory für sehende und blinde Menschen. Mit Übersetzung in Gebärdensprache.



Bilder:

© Bezirk Oberbayern | Benjamin Schmidt

Galerie Bezirk Oberbayern | Musik

10.45 Uhr | 11.45 Uhr **Neue Töne hören**
(Weiterer Auftritt um 12.30 Uhr im Casino, 5. Etage)

Wenn Ölfässer, Schraubenschlüssel und Malerleitern zu Instrumenten werden: Die Stompers sind hörbehinderte Schülerinnen und Schüler, die Alltagsgegenständen Töne entlocken. Lassen Sie sich von den ungewohnten Klangwelten begeistern.

Berufsbildungswerk München für Hören und Sprache in Zusammenarbeit mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberbayern, Matthias Fischer.

[www.bbww-muenchen.de](http://www bbw-muenchen.de)

©BBW | Dennis Palesch



Foyer | Musik

12.45 Uhr **Mitsingen**

Singen mit Volksmusikpfleger Ernst Schusser: Auf dem Programm stehen Moritaten, Balladen, Wirtshauslieder, bekannte bayerische und deutsche Volkslieder sowie Kinderlieder. Gesangshefte gibt's zum Mitnehmen.

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern
www.volksmusik-archiv.de

Empfang | Information

13 Uhr | 14.30 Uhr

Führungen für gehörlose Menschen

Für gehörlose Menschen werden einige Programmpunkte gebärdet. Informationen dazu gibt es am Empfang. Um 13 und 14.30 Uhr starten dort Führungen durch das Haus in Begleitung von Gebärdensprachdolmetschern. Gehörlose Menschen können so direkt mit den Ausstellern kommunizieren.



Empfang | Quiz

Kennen Sie den Bezirk Oberbayern?

Beim Bezirk-Quiz lernen Sie nicht nur die Aufgaben des Bezirks kennen, sondern können auch tolle Preise gewinnen. Zum Beispiel ein Wochenende für zwei Personen im idyllisch gelegenen Kloster Seon, dem Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, oder eine Bierverkostung im Deutschen Hopfenmuseum Wolnzach.
Bezirk Oberbayern, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beraten lassen

Die Servicestelle der Sozialverwaltung informiert über Aufgaben und Leistungen des Bezirks Oberbayern – zum Beispiel über die Hilfe zur Pflege und die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen.

Bezirk Oberbayern, Servicestelle und Sozialverwaltung
www.bezirk-oberbayern.de/servicestelle

Aktiv leben

In München gibt es 32 Alten- und Service-Zentren (ASZ) mit einem vielfältigen Angebot. Sie helfen älteren Menschen, selbständig zu bleiben, Kontakte zu knüpfen und ihre Lebensqualität zu erhalten. Informieren Sie sich über Gruppen, Kurse und Veranstaltungen am Beispiel des ASZ Lehel.

Alten- und Service-Zentrum Lehel | www.muenchen.de/ASZ

Ausstellung

Erinnern | Führungen zwischen 10 und 16 Uhr jeweils zur vollen Stunde; um 12 und 15 Uhr Führungen in Leichter Sprache

Zwischen 1933 und 1945 wurden mehrere tausend Menschen mit psychischen Krankheiten oder Behinderungen in den oberbayerischen Heil- und Pflegeanstalten, den heutigen Kliniken des Bezirks Oberbayern, sterilisiert und ermordet. Das Bezirksarchiv unterstützt Angehörige und Wissenschaftler bei der Erforschung dieser Verbrechen. Daraus ist eine Ausstellung entstanden.



Edith Hecht 1935 im Alter von vier Jahren. Sie wurde 1944 in der Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar ermordet. Bild © Privat

Leichte Sprache: Was ist Erinnerungskultur?

Die Nationalsozialisten haben viele Menschen mit Behinderungen oder psychischen Krankheiten ermordet. Der Bezirk Oberbayern sagt: Wir wollen uns an diese Menschen erinnern. Deshalb gibt es die Ausstellung zur Erinnerungskultur. Um **12 Uhr und um 15 Uhr** gibt es eine Führung in Leichter Sprache durch die Ausstellung. Die Führung beginnt in der Prinzregentenstraße 14, 1. Etage.

Bezirk Oberbayern, Kulturreferat
www.bezirk-oberbayern.de/erinnerungskultur





Nicht stolpern

Oft sind es Kleinigkeiten im Alltag, die das eigenständige Leben erschweren. Der Einstieg in die Dusche ist zu hoch, der Toilettensitz zu niedrig, und in der Wohnung liegen mehrere Teppiche übereinander: Für ältere Menschen sind das gefährliche Hürden. Wie kann man sie vermeiden? Was ist eine barrierefreie Wohnung? Darüber klären Mitarbeiter der Beratungsstelle für Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer auf und unterstützen mit Tipps und Ratschlägen.

Bayerische Architektenkammer | www.byak.de

Miteinander leben

In der Wohngemeinschaft der Lebenshilfe München wird Inklusion gelebt: Zehn Erwachsene mit und ohne Behinderungen wohnen zusammen. Sie unterstützen sich gegenseitig im Alltag, kochen abends gemeinsam in der WG-Küche und verbringen ihre Freizeit miteinander. Die Lebenshilfe München stellt das Wohnkonzept vor. *Lebenshilfe München Wohnen und ambulanter Pflegedienst www.lebenshilfe-muenchen.de*

Wohnen im Viertel

Zu Hause wohnen – das wünschen sich viele Menschen, wenn sie pflegebedürftig und in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Für sie wurde in München das Projekt Wohnen im Viertel entwickelt: An drei Standorten ermöglicht die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG – unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) – pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Der ASB stellt das Projekt vor.

*Bewohnerin des Wohnprojekts
Wohnen im Viertel mit Pflegekraft
©ASB | Felix Faßbinder*



Hilfe auf Knopfdruck

Im Notfall gibt es Hilfe auf Knopfdruck: Mit dem Hausnotruf können Menschen im Krankheitsfall oder im Alter rund um die Uhr schnelle Hilfe erhalten. Am Stand des ASB München können Besucher ein Hausnotrufgerät ausprobieren. Darüber hinaus werden Blutdruck- und Blutzuckermessung, aktivierende Spiele und ein Quiz angeboten.

*Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband München/Oberbayern e.V.
www.asb-muenchen.de*



Leben mit Tieren

Esel, Ziegen, Hühner, Katzen und Hunde: Im Demenzzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Wolfratshausen tragen Tiere zum Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner bei. Sie reduzieren Stress und Ängste und wirken sich positiv auf die Stimmungslage aus. Damit gelingt es den Bewohnern ihren Alltag aktiv zu gestalten und in Beziehung zueinander zu treten. Das AWO-Demenzzentrum präsentiert dieses ungewöhnliche Konzept.

Demenz Zentrum Wolfratshausen
www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de



©AWO-Demenz Zentrum Wolfratshausen

Smoothfood probieren

Ebenso gesund wie schmackhaft essen kann man in Caritas-Altenheimen. Besucherinnen und Besucher sind auf eine Probiertour eingeladen. Das Marienstift in Dachau stellt vor, wie Smoothfood für Menschen mit Schluckbeschwerden zubereitet wird. Zudem gibt es verschiedene Kostproben aus dem Speisenangebot im Caritas-Altenheim St. Michael in München-Perlach.

Caritas-Altenheime Marienstift Dachau und St. Michael in München-Perlach

www.caritas-nah-am-naechsten.de/wohnen-im-altenheim



©AdobeStock.com / Heike Rau



Demenz erkennen

Demenz, Alzheimer, Angst vor Vergesslichkeit, Sucht im Alter und vieles mehr: Das Zentrum für Altersmedizin am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost mit seiner Tagklinik in München-Berg am Laim ist spezialisiert auf die Beratung und Behandlung älterer Menschen. Am Tag der offenen Tür stellt das Zentrum seine Therapieangebote vor.

Zentrum für Altersmedizin am
kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Tagklinik München-Berg am Laim
www.iak-kmo.de



Hilfe in der Krise

0180 / 655 3000, täglich rund um die Uhr: Der Krisendienst Psychiatrie hat für Menschen in seelischen Notlagen ein offenes Ohr. Er unterstützt auch bei Depression oder anderen seelischen Erkrankungen im Alter und vermittelt entsprechende Hilfsangebote.

Mitarbeiter des Krisendienstes informieren über die psychiatrische Soforthilfe.

Krisendienst Psychiatrie
www.krisendienst-psychiatrie.de

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

0180
/655
3000

Kulturfestival
Oberbayern
13.–20. Juli 2019
Garmisch-
Partenkirchen



8 Tage
30 Spiel-Orte
50 Veranstaltungen
100 Partner

ZAMMA

Musik, Theater,
Kunst, Film,
Medien, Literatur,
Heimat und
vieles mehr!

www.zamma-festival.de

Veranstalter





Robotik in der Pflege

Roboter als Assistenten im Alter und in der Pflege: Die Munich School of Robotics and Machine Intelligence (MSRM) der Technischen Universität München (TUM) forscht daran, wie Robotik und Assistenzsysteme bei der Versorgung älterer Menschen helfen können – mit dem Ziel, dass diese möglichst lange selbständig und selbstbestimmt leben können. Die Geriatrie-Forscher der TUM stellen aktuelle Prototypen und Projekte vor und zeigen, wie Maschinenintelligenz die Gesundheit des Menschen erhalten und unterstützen kann.

*TU München, Munich School of Robotics and Machine Intelligence
www.msrm.tum.de/geriatrik*



© Uli Benz / TU München

Einmal alt und zurück

Wie sich Alter anfühlt, lässt sich mit dem Alterssimulationsanzug GERT erfahren. Legen Sie den Anzug an und spüren Sie am eigenen Leib, wie im Alter Beweglichkeit und Kraft nachlassen und sich der Körper schwerer anfühlt.

Bezirk Oberbayern

Infos zum Alterssimulationsanzug:

www.produktundprojekt.de



© www.produktundprojekt.de

Pflege lernen

Was macht gute Pflege aus? Welche neuen Konzepte bietet die Gesundheits- und Krankenpflege? Und wie stellt sie sich der Zukunft? Lernen Sie einen abwechslungsreichen Beruf kennen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes sowie der kbo-Berufsfachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege stellen sich und ihre Aufgabenbereiche vor und informieren über die Vielfalt der Pflegeberufe und Karrierechancen.

Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) | www.kbo.de



Raum Landsberg

Entspannen und Stress bekämpfen

Pflege zum Anfassen präsentieren die Berufsfachschulen der kbo-Kliniken: Besucher und Besucherinnen erhalten die Gelegenheit, Aroma- und Klangschalentherapien auszuprobieren oder auch Achtsamkeitsübungen, Ohr-Akupunktur und die Biofeedback-Methode zur Stressreduktion selbst zu testen.

Berufsfachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege der kbo-Kliniken | www.kbo-karriere.de/ausbildung



© Berufsfachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege

Raum Oberbayern

Anders hören

11–12 Uhr | 13–14 Uhr

Eine interaktive Reise in die Welt der Schwerhörigen: Erleben Sie, wie es sich mit Induktions- und Funkhöranlagen hört – und was das mit Barrierefreiheit zu tun hat.

BLWG – Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V. | www.blwg.eu



© BLWG



Raum München

Erinnerungen wecken

Für demenzkranke Migrantinnen und Migranten, die in Deutschland alt werden, gibt es kaum Möglichkeiten, Erinnerungen mit allen Sinnen zu wecken. Heimische Gewürze mit ihrem vertrauten Geruch, Spiele aus Italien, Bücher aus Tunesien, Süßigkeiten aus Russland oder Bilder der Türkei: Solche Dinge befinden sich im Interkulturellen Erinnerungskoffer – vorgestellt vom Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer, einer Einrichtung der Offenen Altenarbeit.

Offene Altenarbeit der Hilfe im Alter gGmbH

www.seminar-mehrsprachig.de

Raum München

Trainieren und fit bleiben

Tanzen, Singen, Kegeln oder doch lieber Motorradfahren: Mit der Spielekonsole MemoreBox können ältere Menschen ihre geistige und körperliche Fitness in unterschiedlichen Sportarten trainieren. Entwickelt hat das interaktive Gesundheitstraining das Hamburger Startup RetroBrain. Die Spielekonsole soll künftig in den Seniorenzentren der Arbeiterwohlfahrt in Miesbach und Traunreut zum Einsatz kommen. RetroBrain stellt die MemoreBox vor; Besucher und Besucherinnen können selbst ihre Geschicklichkeit testen.

RetroBrain GmbH, Hamburg

www.retrobrain.de

www.awo-obb-senioren.de



© RetroBrain GmbH Hamburg

Raum München

Demenz fühlen

Beim Demenz-Parcours Hands-on Dementia kann man selbst erfahren, wie sich Demenz anfühlt. An mehreren Stationen, die verschiedene Alltagssituationen vom Anziehen bis zum Abendessen abbilden, können sich Besucher in die Situation eines Menschen mit Demenz einfühlen.

Alzheimer Gesellschaft München |

Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e. V.

www.aglms.de | www.agm-online.de



© Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e. V.



Bezirkstag informiert

Dem Bezirkstag von Oberbayern gehören 82 Bezirksrätinnen und Bezirksräte aus zehn Fraktionen und Gruppierungen an. Im Casino informieren sie über ihre Arbeit und stellen sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

www.bezirk-oberbayern.de/bezirkstag

Kaffee genießen

Frisch geröstet schmeckt Kaffee doppelt gut: Die Lebenshilfe Werkstatt München bereitet an ihrer mobilen Kaffeebar Cappuccino, Espresso oder Cafe Crema aus hochwertigen Bohnen der hauseigenen Moccasola Kaffeerösterei zu. Wem der Kaffee geschmeckt hat, der kann gleich noch die Bohnen kaufen.

Lebenshilfe Werkstatt München | www.lhw-muc.de



© Lebenshilfe Werkstatt München

Schönes kaufen

Shoppen vom Feinsten: side by side ist die Designmarke der Caritas Wendelstein Werkstätten in Rosenheim und Raubling für Menschen mit Behinderungen. Unter dem Label werden Produkte vertrieben, die dort und in 15 anderen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen hergestellt werden. Die Kollektion hat zahlreiche Designpreise gewonnen. Zum Tag der offenen Tür gibt es eine kleine Ausstellung und die Möglichkeit zum Kauf.

Wendelstein Werkstätten der Caritas München-Freising
www.sidebyside-design.de



© side by side | Stefanie Lippert Fotokunst



Auf ins Casino!

Die Mitarbeiter des Bezirks Oberbayern werden täglich vom Cateringunternehmen GenussZeit mit schmackhaften Gerichten versorgt. Unser Casino ist heute für Sie geöffnet. Wählen Sie von 9.30 bis 16:00 Uhr zwischen kalten und warmen Schmankerln zu moderaten Preisen.

GenussZeit | www.genusszeit.com

12.30 Uhr **Neue Töne hören**

> [Seite 6](#)

13.30 Uhr **Einfach mal singen**

Im Demenzchor singen Patienten, Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Chor ist ein gemeinsames Projekt des Zentrums für Altersmedizin am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost und der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. Gesungen werden alte Volkslieder, die die Patienten aus ihrer Kindheit und Jugend kennen – Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

*kbo-Isar-Amper-Klinikum
München-Ost und
Alzheimer Gesellschaft
Landkreis München e.V.
www.iak-kmo.de
www.aglms.de*



© Fotolia | highwaystarz

Hände entspannen und genießen

Im Berufsbildungswerk München können junge Menschen mit einer Hör-, Sprach- oder Kommunikationsbeeinträchtigung eine Ausbildung machen – darunter auch in der Pflege. Die Auszubildenden aus der personalen Dienstleistung bieten am Info-Stand Blutdruckmessungen und Handmassagen an.

*Berufsbildungswerk München für Hören und Sprache
www bbw-muenchen.de*



© Martin Kess



Sitzungssaal

11.45–12.45 Uhr **Miteinander diskutieren**

Gut versorgt – wie Pflege zuhause gelingt

Pflegende Angehörige und Experten zeigen im Gespräch Wege auf, wie Pflege in den eigenen vier Wänden gelingen kann und zugleich die Ressourcen aller Beteiligten geschont werden.

Mit Bezirkstagspräsident Josef Mederer, der Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, Christine Degenhart, sowie Angehörigen und weiteren Experten.

Moderation: Sybille Giel, Bayerischer Rundfunk, Leiterin Redaktion Gesellschaft und Familie

Sitzungssaal

15 Uhr | Einlass: 14.30 Uhr **CubaBoarisch grooven**

Er hat es einfach im Blut: Ob Salsa, Son oder Landler – Leo Meixner und sein Projekt CubaBoarisch 2.0 – Nachfolger der berühmten CubaBoarischen – vereinen flotte kubanische Rhythmen mit erdig bayerischem Sound. Genießen Sie den einmaligen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria.

CubaBoarisch 2.0 – Leo Meixner | www.leomeixner.de



© CubaBoarisch 2.0 | Martin Rumberger

Wenn es krabbelt und flattert im Kleiderschrank...

Ob im Privathaushalt oder in musealen Sammlungen, die Gefahr von Schädlingen lauert überall. Wie man sie wirksam bekämpft, weiß das Trachten-Informationszentrum in Benediktbeuern.

Es informiert und berät Sie heute an seinem Stand.

*Trachten-Informationszentrum des
Bezirks Oberbayern
www.trachten-informationszentrum.de*



© Trachteninformationszentrum | Bernd Ratzke

Raum Ingolstadt

10.30–11.30 Uhr Geistig fit bleiben

Werde ich alt und vergesslich? Dr. Verena Buschert, Ärztin am Zentrum für Altersmedizin, informiert in ihrem Vortrag über die Gedächtnisarbeit des Memory-Zentrums am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost.



10.30–11.30 Uhr Gedächtnisarbeit

Dr. Buschert stellt Übungen vor, die Geist und Körper fit halten.



13–14 Uhr Autofahren mit Demenz?

Dürfen Menschen mit Demenz Auto fahren oder gefährden sie sich selbst und ihre Mitmenschen? Wie lässt sich feststellen, ob man bei beginnender Vergesslichkeit das Auto lieber stehen lassen sollte? Diese Fragen beantwortet Dr. Jens Benninghoff, Chefarzt am Zentrum für Altersmedizin, in seinem Vortrag.

*Zentrum für Altersmedizin am kbo-Isar-Amper-Klinikum
München-Ost | www.iak-kmo.de*



Raum Ingolstadt

14–15 Uhr Warum bekommen Bienen Alzheimer?

Nicht nur Menschen, auch Bienen können ihr Gedächtnis verlieren. Forscher sprechen dann von Bienen-Alzheimer. Bioimker Walter Haefeker vom Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbund erklärt in seinem Vortrag, warum Bienen die Orientierung verlieren, wenn sie beim Nektarsammeln mit manchen Pflanzenschutzmitteln in Kontakt kommen.

*Fachberatung Imkerei des Bezirks Oberbayern in Zusammenarbeit
mit dem Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbund e.V.
www.imkerschule-landsberg.de*



Infostand

Riahmillekiewe und Plümo

Dialektquiz

12 Uhr | 13 Uhr | 14 Uhr

Wer will wissen, was in einem Riahmillekiewe angerührt wird oder was das Plümo im Bett zu suchen hat? Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler testet Ihre Bayrisch-Kenntnisse und erklärt bei einem unterhaltsamen Quiz, warum uns manche alten bairischen Mundartbegriffe auch mal spanisch oder französisch vorkommen. Darüber hinaus informiert die Fachberatung Heimatpflege ganztags über ihre Aufgaben.

Fachberatung Heimatpflege des Bezirks Oberbayern

www.fachberatung-heimatpflege.de



© Bezirk Oberbayern |
Fachberatung Heimatpflege

Raum Rosenheim

10.30–11.30 Uhr | 13–14 Uhr

Pflegeantrag stellen

Wie stellt man den Antrag für ambulante oder stationäre Hilfe zur Pflege? Wird Einkommen und Vermögen angerechnet? Eine Mitarbeiterin der Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern erklärt in diesem Vortrag Wissenswertes rund um die Sozialhilfe für pflegebedürftige Menschen.

Bezirk Oberbayern, Sozialverwaltung

www.bezirk-oberbayern.de/soziales



Raum Rosenheim

14–15 Uhr **Im Alter zuhause wohnen**

Die meisten Menschen wünschen sich, in ihrer Wohnung oder dem eigenen Haus bleiben zu können, wenn sie pflegebedürftig werden. Der Architekt Markus Donhauser erklärt in seinem Vortrag, was baulich anzupassen ist, um die Pflege in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Er klärt auch über mögliche Förderungen für einen barrierefreien Umbau auf.

*Markus Donhauser, Dipl.-Ing (FH) Architekt,
Freier Berater der Beratungsstelle Barrierefreiheit der
Bayerischen Architektenkammer | www.byak.de*



Eintauchen

Die Fischereifachberatung des Bezirks Oberbayern zeigt in Aquarien Kleinfischarten wie den Bitterling, Muscheln und Krebse unserer heimischen Gewässer. Erfahren Sie mehr über die Vielfalt der Lebenswelt unter Wasser und deren Bedeutung für das Ökosystem. Zum Probieren gibt es Semmeln, die mit Räuscherfisch belegt sind.

Fischereifachberatung des Bezirk Oberbayern

www.bezirk-oberbayern.de/Fischerei-Fachberatung

Raum Freising

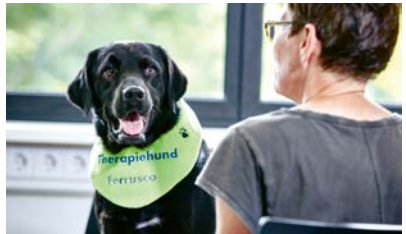
11–12 Uhr | 14– 15Uhr

Hundestunde



Die beiden Schäferhunde Yes und Kellan sowie der Labrador Ferrusco sind in der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen als Therapiehunde im Einsatz. Gemeinsam mit Christina Alves und der Diplompsychologin Victoria Seitz unterstützen sie als ausgebildete Hundetherapie-Teams Patientinnen und Patienten bei der Bewältigung seelischer Krisen und Traumata. In der Hundestunde zeigen Ferrusco, Kellan und Yes ihr Können. Im Anschluss werden Fragen beantwortet.

kbo-Lech-Mangfall-Klinikum | <https://lmk.kbo.de>



© kbo-LMK

Raum Freising

13–13.45 Uhr

Fit bleiben



Mit den Fünf Esslingern können auch ältere Menschen ihren Körper fordern, ohne ihn zu überfordern. Die fünf schnell erlernbaren Übungen lassen sich problemlos in den Alltag integrieren und bis ins hohe Alter ausführen. Machen Sie mit und testen Sie Ihre Kraft und Balance!

Alten- und Service-Zentrum Lehel | www.muenchen.de/ASZ



© ASZ Altstadt-Lehel

Tierisch was los!

Auf den Wiesen der oberbayerischen Freilichtmuseen Glentleiten und Amerang weiden historische Nutztierassen wie Berg- und Steinschafe, die in Oberbayern einst weit verbreitet waren. Am Stand der beiden Freilichtmuseen dreht sich alles rund um die Museumstiere: Kinder können dort braune, schwarze oder auch kunterbunte Schafe basteln. Kreativ wird es auch mit dem neuen Kinderknobelkritzeltuch des Bezirks Oberbayern.

Freilichtmuseen Glentleiten und Amerang in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat des Bezirks Oberbayern
www.glentleiten.de | www.bhm-amerang.de



© Bezirk Oberbayern

Raum Dachau | Kinderprogramm

Auf die Stempel, fertig, los!

Kinderbetreuung | 9.30–12 Uhr | 13–16.30 Uhr

Wir kümmern uns gerne um Ihren Nachwuchs.

BARTastisch | ab 10 Uhr

Hier gibt's alkoholfreie Erfrischungsgetränke speziell für Kinder.

Stempelwerkstatt | 9.30–12 Uhr

Gemeinsam stellen wir Stempel her und bedrucken Papier, Stoffe und Bilderrahmen.

Kunstatelier | 13–16.30 Uhr

Kunstatelier mit der Künstlerin Hildegard Mühlich, die am kbo-Kinderzentrum München als Kunsttherapeutin tätig ist.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks Oberbayern in Zusammenarbeit mit dem kbo-Kinderzentrum München
<https://kinderzentrum-muenchen.kbo.de>



© Bezirk Oberbayern | Brigitte Fance

Quiz

10.00–17 Uhr **Kennen Sie den Bezirk Oberbayern?**

Hier erfahren Sie, ob Sie beim Bezirks-Quiz gewonnen haben und einen der Preise mit nach Hause nehmen dürfen.

Bezirk Oberbayern | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Informationen

Besucherinnen und Besucher im Rollstuhl

Der Haupteingang in der Prinzregentenstraße 14 ist barrierefrei.

Behindertengerechte Toiletten befinden sich

- > im Erdgeschoss am Haupteingang Prinzregentenstraße 14
- > im Treppenhaus Seitz-/Unsöldstraße in jeder Etage
- > im Vorraum des Sitzungssaales (5. Etage)

Wickelgelegenheit

Ein Wickeltisch befindet sich im barrierefreien WC im Erdgeschoss am Haupteingang Prinzregentenstraße 14.

Nichtraucherschutz

Das gesamte Gebäude ist rauchfreie Zone.

Ihr Weg zu uns

Prinzregentenstraße 14, 80538 München

U4 | U5 Station Lehel

Stadtbus 100 Station Königinstraße

Tram-Stationen:

Maxmonument, Nationalmuseum/Haus der Kunst, Lehel

Weitere Informationen

www.bezirk-oberbayern.de

Impressum

Bezirk Oberbayern

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prinzregentenstraße 14

80538 München

089 2198-90018

presse@bezirk-oberbayern.de



Muh|seum



Moos|eum



Mu|seel|um



Museen

des Bezirks Oberbayern

- Freilichtmuseum Glentleiten
- Freilichtmuseum Donaumoos
- Museum Inn-Salzach-Klinikum
- kelten römer museum manching
- Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
- Bauernhausmuseum Amerang
- Holztechnisches Museum Rosenheim
- Holz knechtmuseum Ruhpolding
- Psychiatrie-Museum des Klinikums München-Ost



Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimat

